Harp Music.
Miscellaneous.

Original-Ko

GRIFFTABELLE FÜR HARFE.

Kurze und praktische Anleitung zum Harfe spiel, für Selbstunterricht geeignet. Angabe der gebräuchlichen Fingersätze und Handgriffe bei Tonleitern, Akkorden und Arpeggien nebst Erläuterung des Pedalspiels und der Akkordglissandos.
(Ohne Erläuterung) . . . . . .

HUBER, WALTHER.

op. 3. Zwei Stücke für Violoncello und Harfe: Adagio, Ständchen . . . . . .

op. 7. Drei Stücke für Flöte und Harfe.
Nr. 1. Larghetto . . . . . .
Nr. 2. Intermezzo . . . . . .
Nr. 3. Valse Caprice . . . . . .

KASTNER, ALFRED.

op. 4. Drei kleine Stücke für Harfe.
1. Romanze. 2. Volkslied. 3. Bagatelle. Für vorgeschrittene Schüler und zum Vortrag . . . . . .

NADERMANN, F. J.

Etüden und Präludien für Harfe. In progressiver Reihenfolge ausgewählt, revidiert und mit genauer Fingersatz- und Pedalbezeichnung versehen von Edmund Schuëcker.
Teil I. 30 fortschreitende Etüden . . . . . .
„ II. 24 Präludien . . . . . .
„ III. 18 Etüden für höhere Ausbildung . . . . . .
In einem Bande zusammen . . . . . .

SCHUËCKER, EDMUND.

op. 8. Etüden-und Melodien-Album für Harfe. Sammlung auserwählter Stücke, Etüden usw. in progressiver Reihenfolge, Originale sowie Bearbeitungen, zum Gebrauche beim Unterrichte.
Teil I. II. III. IV . . . . . .
In einem Bande zusammen . . . . . .

op. 18. Etüden-Schule des Harfenspielers. Sammlung von Etüden jeder Stilart vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung. Für den Unterricht bearbeitet und mit genauem Fingersatz und Pedalbezeichnung versehen.
Teil I. 25 Etüden für die Elementar- und Unterstufe .
„ II. 12 Etüden für die Mittel- und Oberstufe . . . .
„ III. 12 Etüden im brillanten Stil von E. Schuëcker
In einem Bande zusammen . . . . . .

Diese Etüdensammlung enthält Werke von Nadermann Boehsa, Fiorillo und dem Herausgeber.

op. 43. Marcia fantastica . . . . . .

op. 44. Träumerei . . . . . .

„ „ Träumerei. Pianoforte-Ausgabe . . . . . .

[redacted]

und
fänger
Heft 1 (50 .

— Orchester-St.
Sammlung der
orchestralen Litera
Heft I. II. III. IV. V . .

Auber: Der schwarze Domino.
Berlioz: Des Heilands Kindheit.
— Die Trojaner.
— Fausts Verdammung.
— Harold in Italien.
— Romeo und Julie.
— Symphonie fantastique.
Bizet: Carmen.
Donizetti: Lucia v. Lammermoor.
Glinka: Jota Aragonesa.
Goldmark: Merlin.
— Das Heimchen am Herd.
Halévy: Die Jüdin.
Humperdinck: Die Königskinder.
Klughardt: Judith.
— Die Zerstörung Jerusalems.
Liszt: Ungar. Rhaps. Nr. I in F.
Méhul: Joseph in Egypten.
Mendelssohn-B.: Athalia.
Meyerbeer: Die Afrikanerin.
— Die Hugenotten.
— Der Prophet.
— Struensee.
Nico...
Rimsky-K...
zade.
Rossini: Wilhelm Te...
Rubinstein: Turm zu L...
Saint-Saëns: Danse Macabre.
Schumann: D. Sängers Fluch.
— Szenen aus Goethes Faust.
Sinding: Episodes chevaleresques.
Stojowsky: Symphonie.
Tschaikowsky: Casse-noisette (Der Nußknacker).
— La belle au bois dormant.
— Romeo und Julie.
Wagner:

In einem Bande zusammen . . . . . .

— Die Harfe als Orchesterinstrument, Winke und Ratschläge für Komponisten betreffend die praktische, d. h. klangvolle und spielbare Satzweise für die Harfe im Orchester, nebst einem Anhang: Harfen-Literatur des 19. Jahrhunderts .

WOHLFAHRT, HEINRICH.

op. 109. Harfen-Schule für die ersten Anfänger, welche noch keine Noten kennen, sowohl für die Haken-, als auch Pedal-Harfe mit Grifftabelle. 5. revidierte Auflage . . . . . .

Eigentum des Verlegers

LEIPZIG, CARL MERSEBURGER

AMSTERDAM:
G. Alsbach & Co.,
Voetboogstraat 19.

PARIS:
Louis Rouhier, Spécialité de Musique pour Harpe.
1, Boulevard Poissonnière, 1.

NEW YORK:
Carl Fischer, Musikalienhdlg
Cooper Square.

In demselben Verlage erschienen

Schulen und Unterrichtswerke für alle Instrumente.

Etüden-Schule
des
Harfenspielers.

SAMMLUNG
von
Etüden jeder Stilart vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung
Für den Unterricht bearbeitet
und
mit genauem Fingersatz und Pedalbezeichnung
versehen
von

Edmund Schuëcker.

Op. 18.

Teil I.	Teil II.	Teil III.
25 Etüden für die Elementar-u. Unterstufe.	12 Etüden für die Mittel-u. Oberstufe.	12 Etüden im brillanten Stil von E. Schuëcker.

Diese Etüdensammlung enthält Werke
von
Nadermann, Bochsa, Fiorillo und dem Herausgeber.

Neue Auflage. **New edition.**

Eigentum des Verlegers.

LEIPZIG, CARL MERSEBURGER.

Amsterdam:
G. Alsbach & Co.
Voetboogstraat 19

Paris:
Louis Rouhier, Musique
1 Boulevard Poissonnière 1

New York:
Carl Fischer, Musikalienhdlg.
Cooper Square

Etüden-Schule des Harfenspielers.

TEIL II.

12 Etüden für die Mittel- und Oberstufe.

№ 1. Thema mit Variationen in Etüden-Form.

F. J. Nadermann.
Bearbeitet von E. Schuëcker.

Andante.

f

Var. 1.

mf legato

Verlag von Carl Merseburger in Leipzig. C. M. 1094 Stich u. Druck v. Oscar Brandstetter, Leipzig.

Var. 2.

p

Var. 3.

ff

Var. 4.

ff

Var. 5.

p

p

Var. 6.

f

G♮

G♭

Var. 7.

f

Var. 8.

Var. 9.

mf

Var. 10.

f

Var. 11.

Var. 12.

f

Var. 13.

mf *mf*

Var. 14.

p

Gb

Gb

p

Var. 15.

mf

Var. 16.

p

Var. 17.

Var. 18.

p

Gb *sf*

p

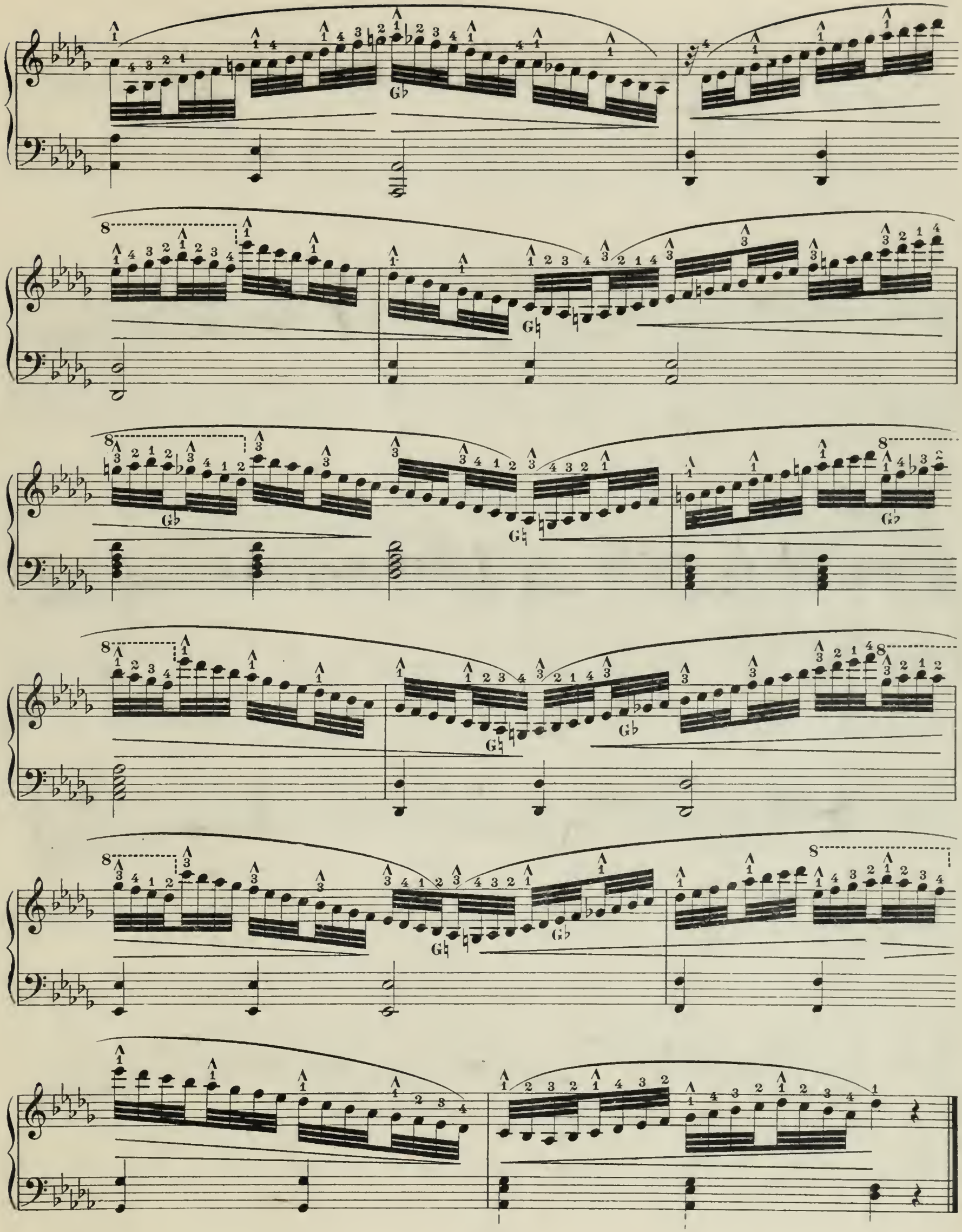
Var. 19.

Vorstehende Variation kann auch in umgekehrter Richtung gespielt werden. Siehe nachstehendes Beispiel:

Allegro.

Var. 20.

p



Allegro.

Var. 21.

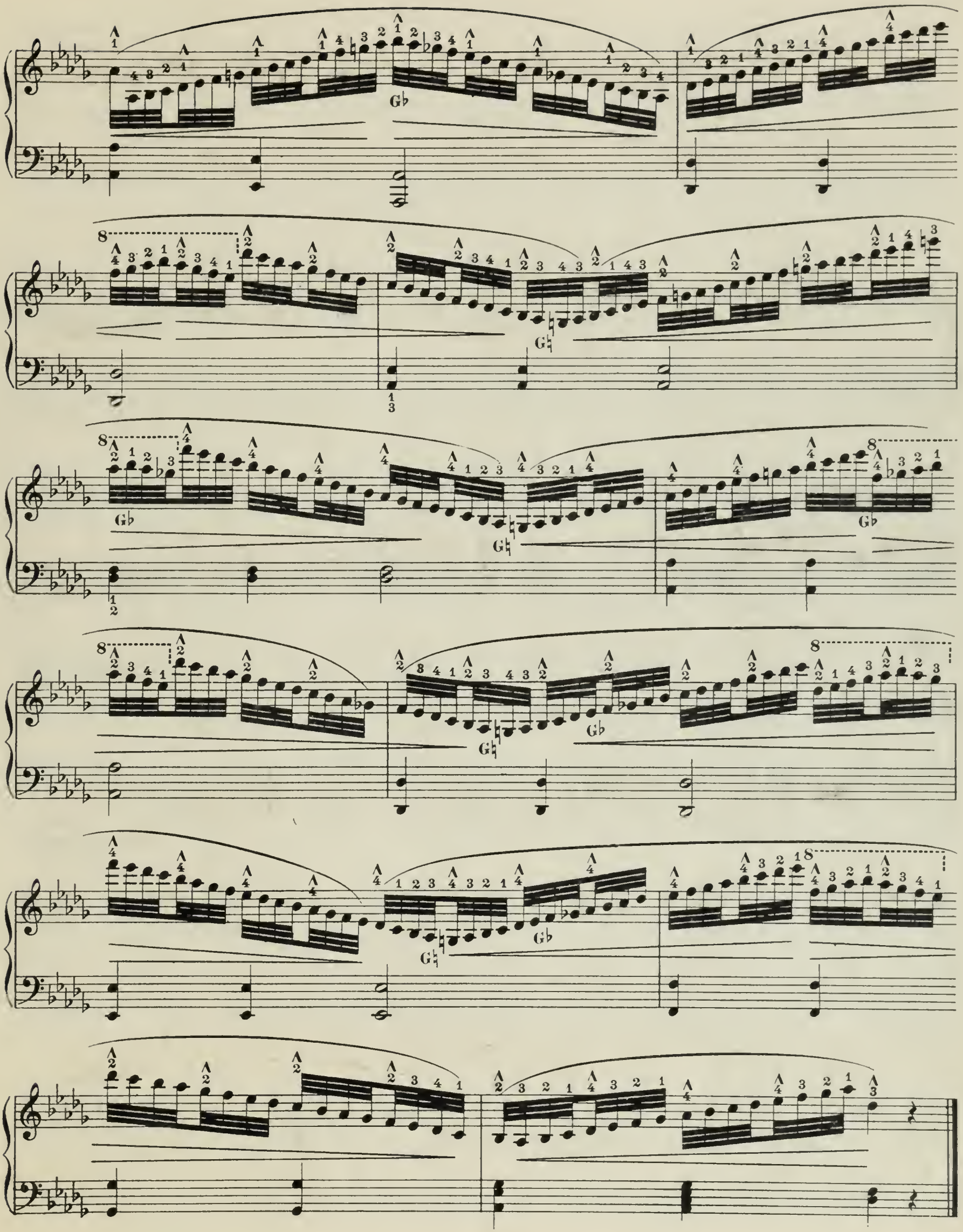
p

8

8

8

8



№ 2.

E. Schuëcker.

Allegretto.

p

dim.

p

f

D♮ D♭ F♭ G♭

G♭ F♮ *dim.*

f

p

Meno mosso.

F♭ *poco dim.*

p espressivo

C♮

f

p

f

p

dim.

p

f espressivo

p

p

dim.

p

№ 3.

E. Schuëcker.

Allegro moderato.

f

E♭ C♯

F♯

f

f

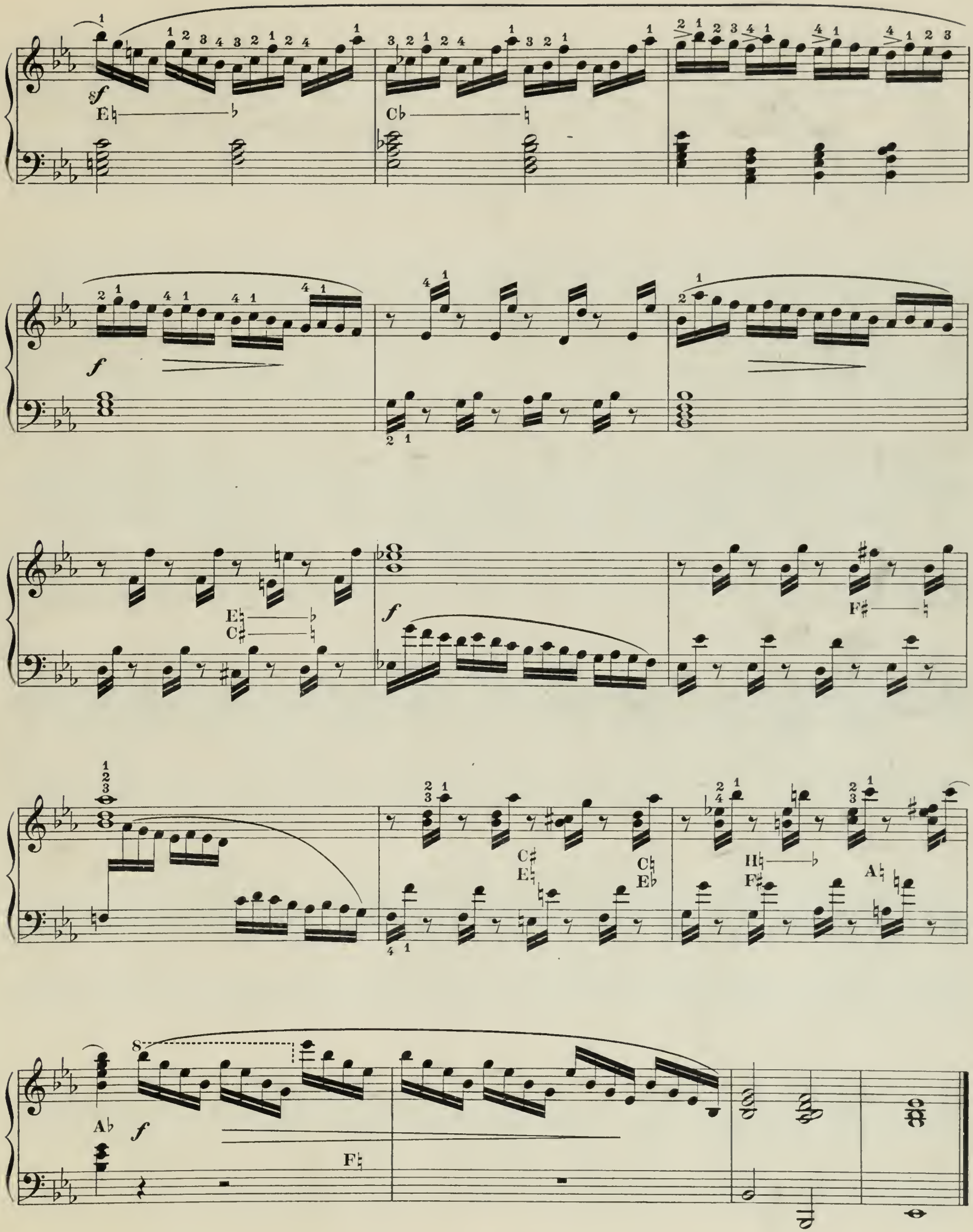
E♭ C♯

f

sf H♭

D♭

sf


sf
E♮
C♭
f
E♮
C♯
f
F♯
C♯
E♮
C♮
E♭
H♮
F♯
A♮
A♭
f
F♮

№ 4.

Allegro ma non troppo.

E. Schuëcker.

E♭

mf

cresc.

D♭♭

A♮

F♯

F♮

D♮

A♭

f

dim.

p

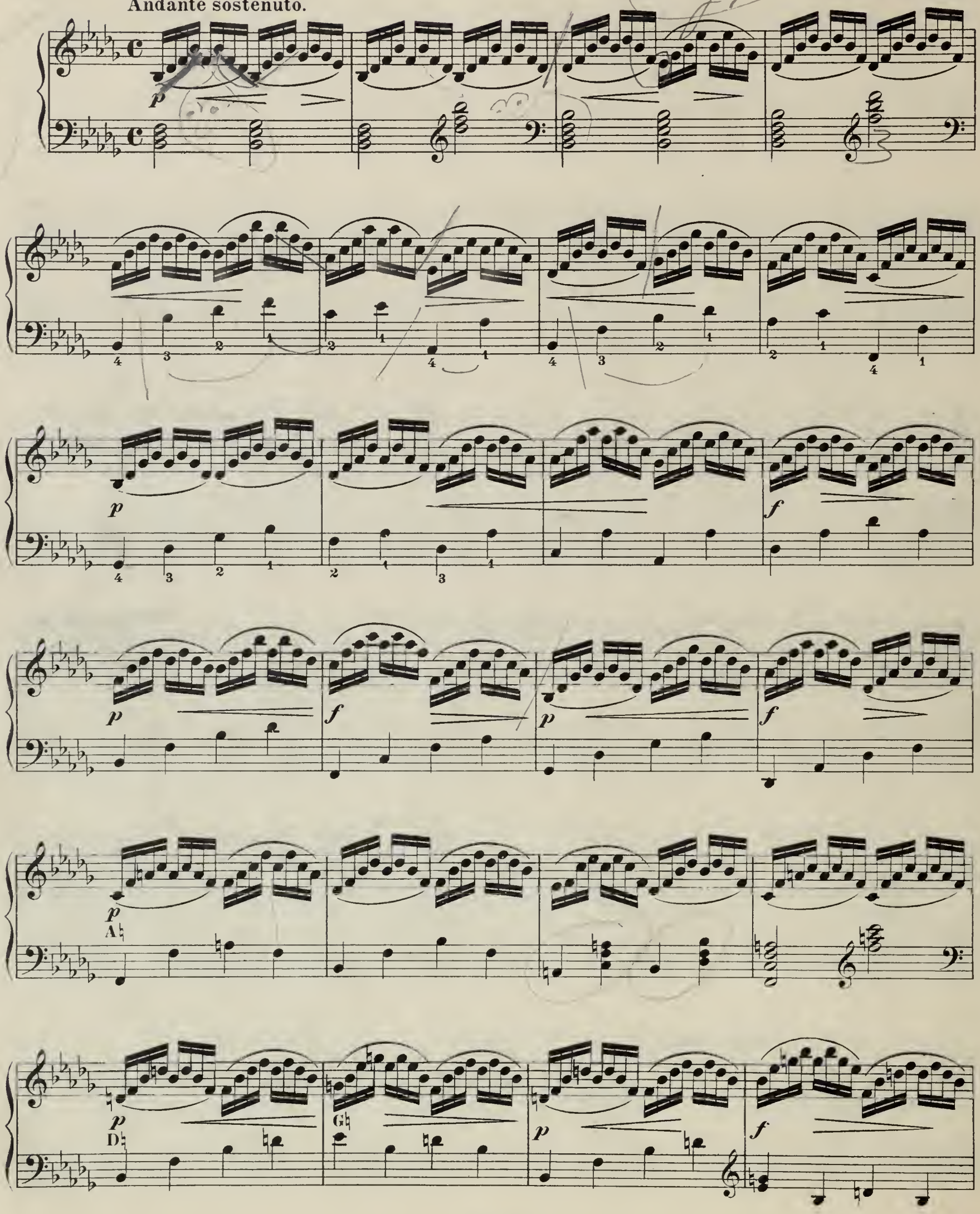
p

p

№ 5.

E. Schuëcker.

Andante sostenuto.



f Gb

Db *dim.*

p

Cb

dim.

p

Cb

dim.

pp

f

p *pp*

№ 6.

Allegro.

E. Schuëcker.

mf

F♯

F♮

H♮

f

B♭

F♯

f

H♮

A♭

F♮

E♮

A♭

G♯

B♭

C♯

dim.

E♭

F♯

p

F♯

F♯

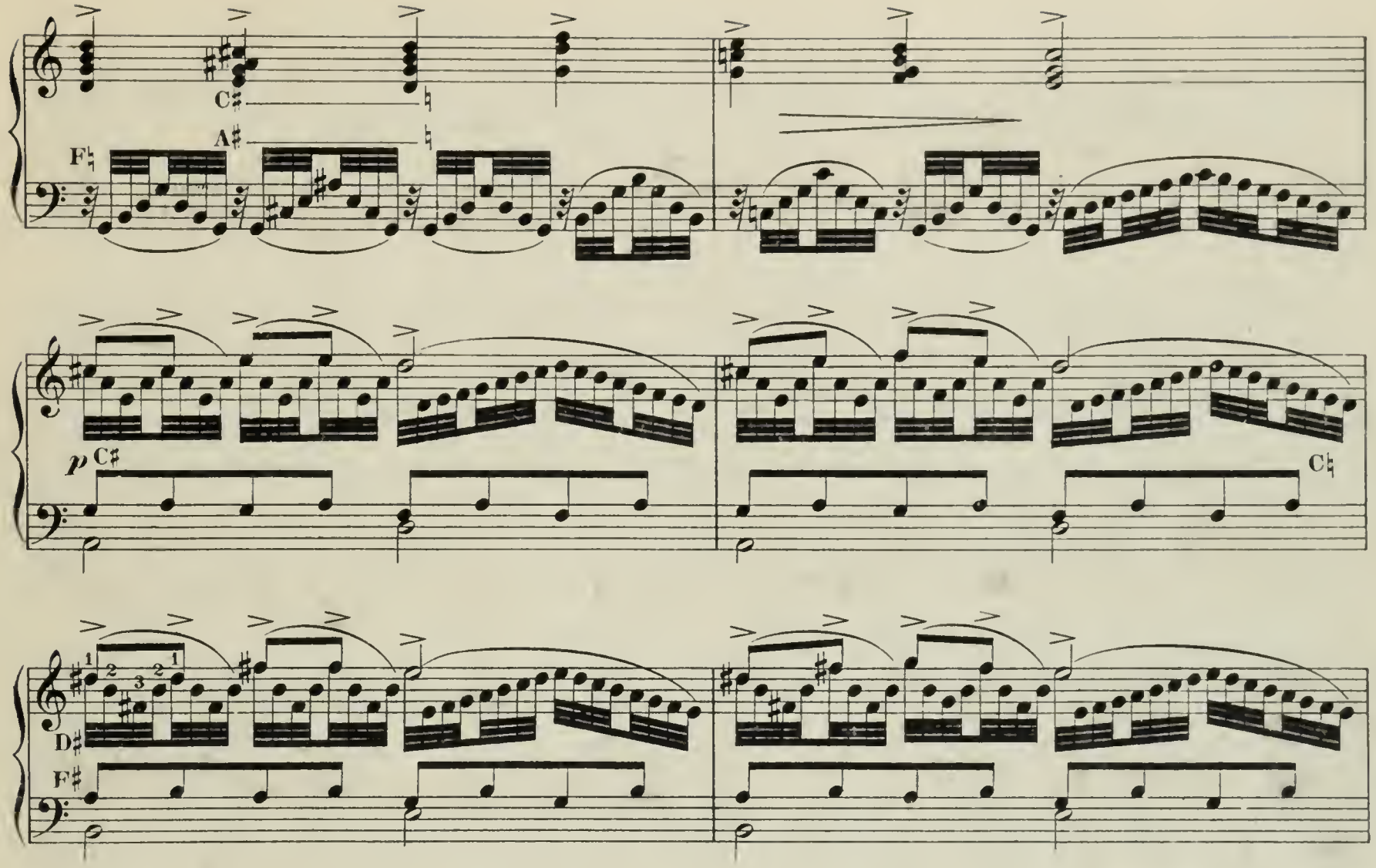
p

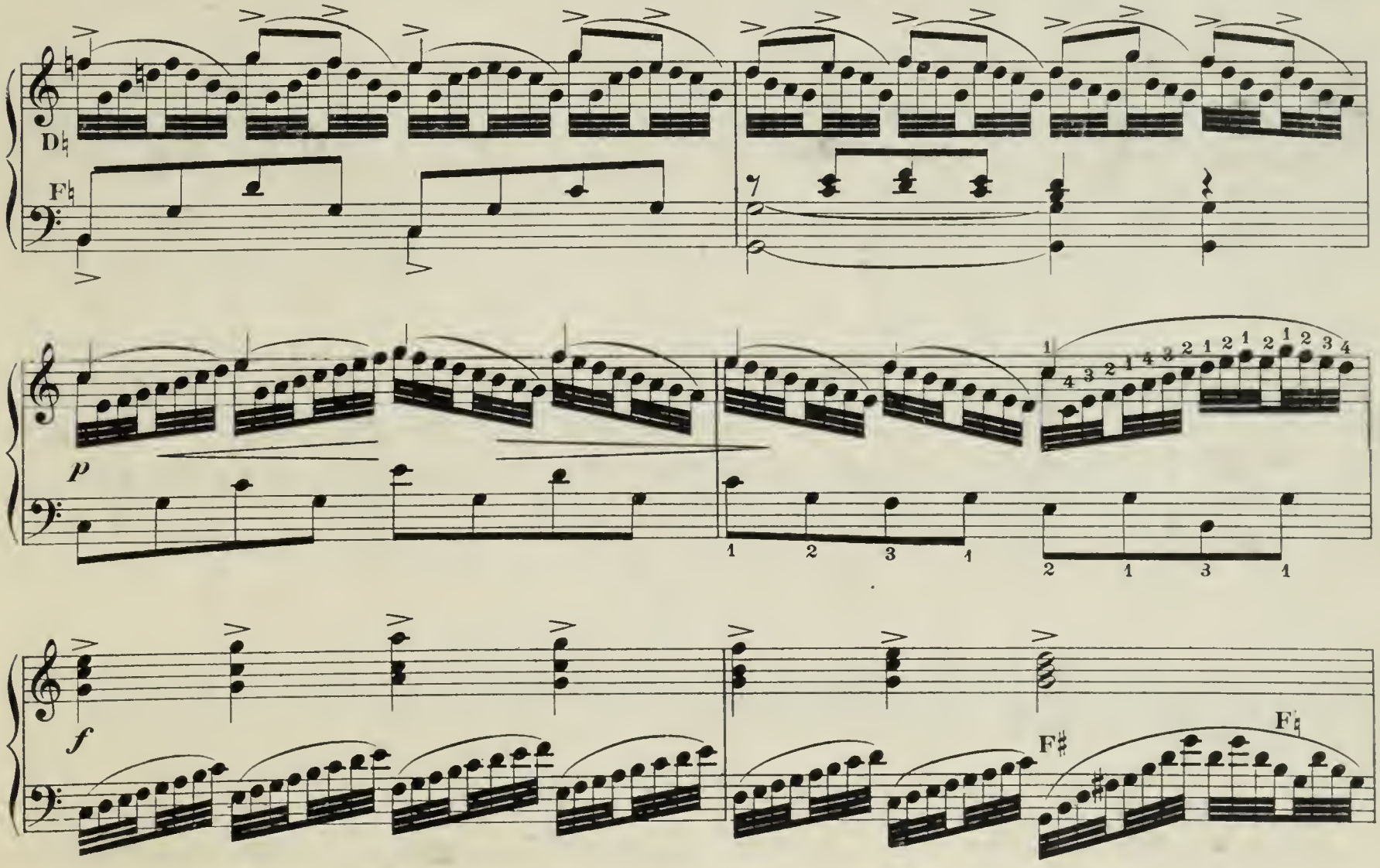
p

№ 7.

Andante con moto.

E. Schuëcker.


C♯
A♯
F♮
p
C♯
C♮
D♯
F♯


D♮
F♮
p
f
F♯
F♮

C♯ — ♮

D♯ F♯

D♯ F♯

ff

G♯ — ♮

B♭ — ♮

p

f

p

C

f

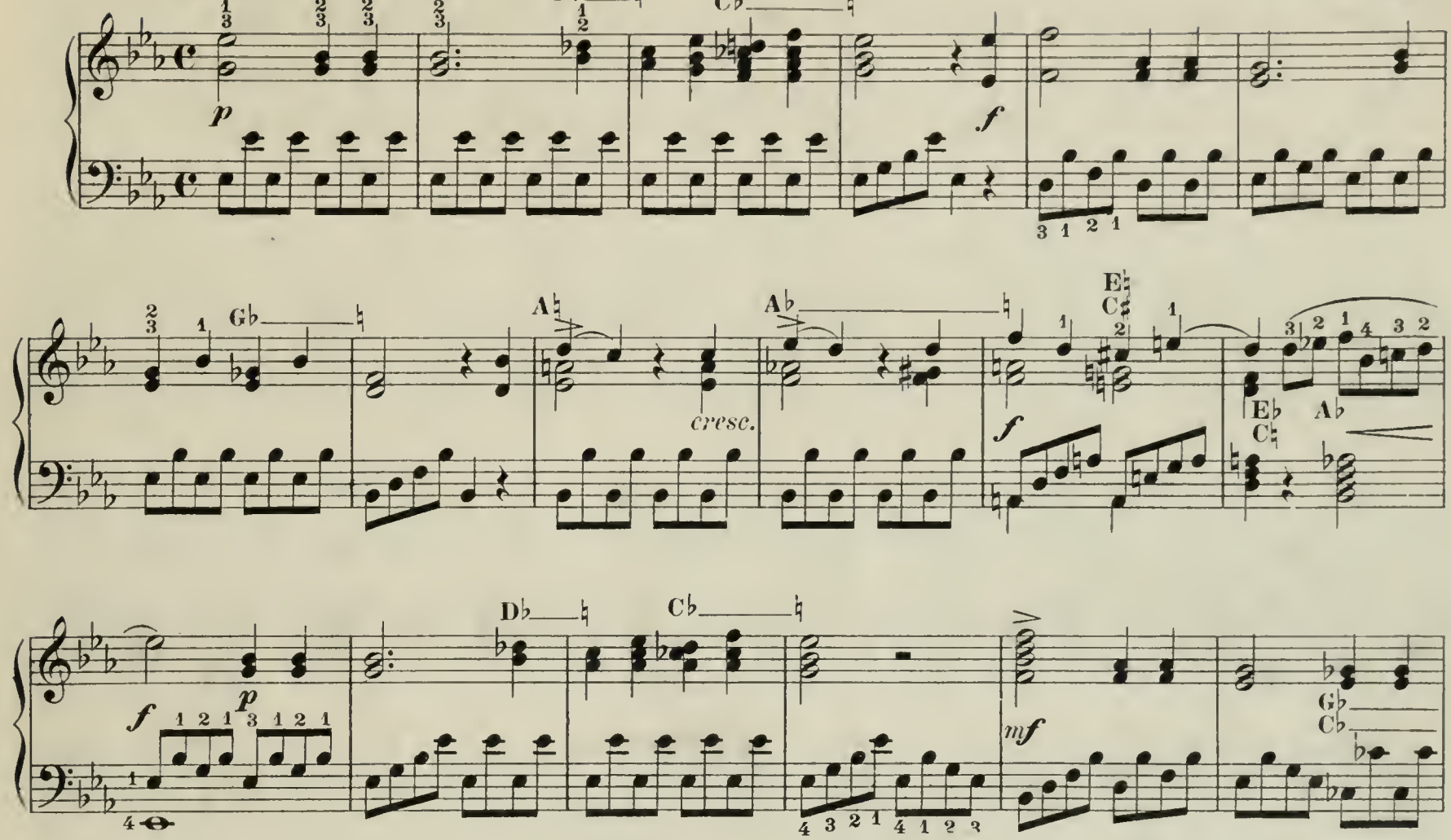
sf

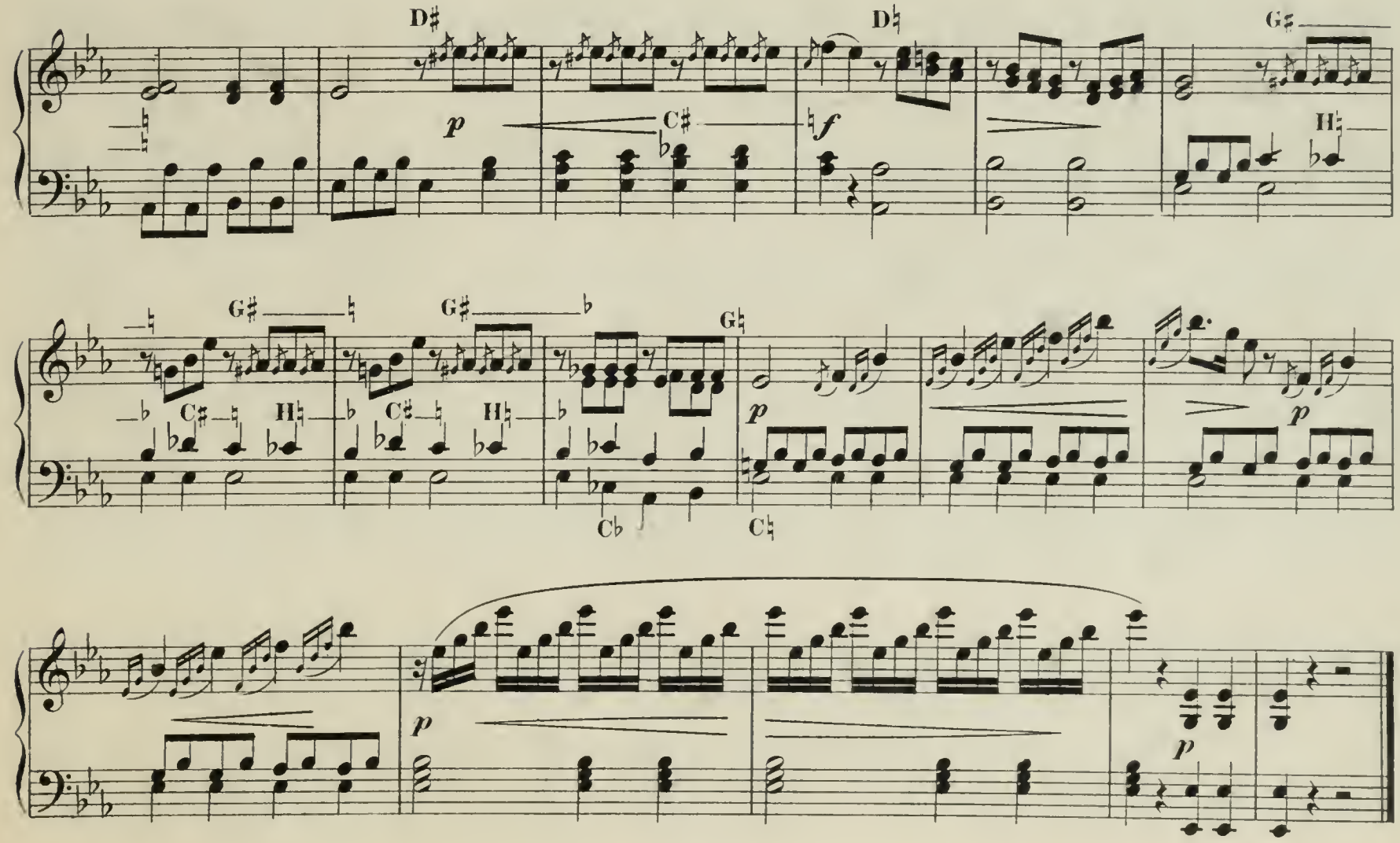
ff

N° 8.

Andante ma non troppo.

F. J. Nadermann.





№ 9.

E. Schuëcker.

Allegretto scherzando.

p *mf*

G♯ C♯ A♯ *rit.* *a tempo*

p

f *pp*

f

F♮ *poco dim.* A♭

E♭ B♭ *p*

dim.

p

A♭

F♯

rit.

H♮

a tempo

E♭ p

f

pp

f

f

dim.

p

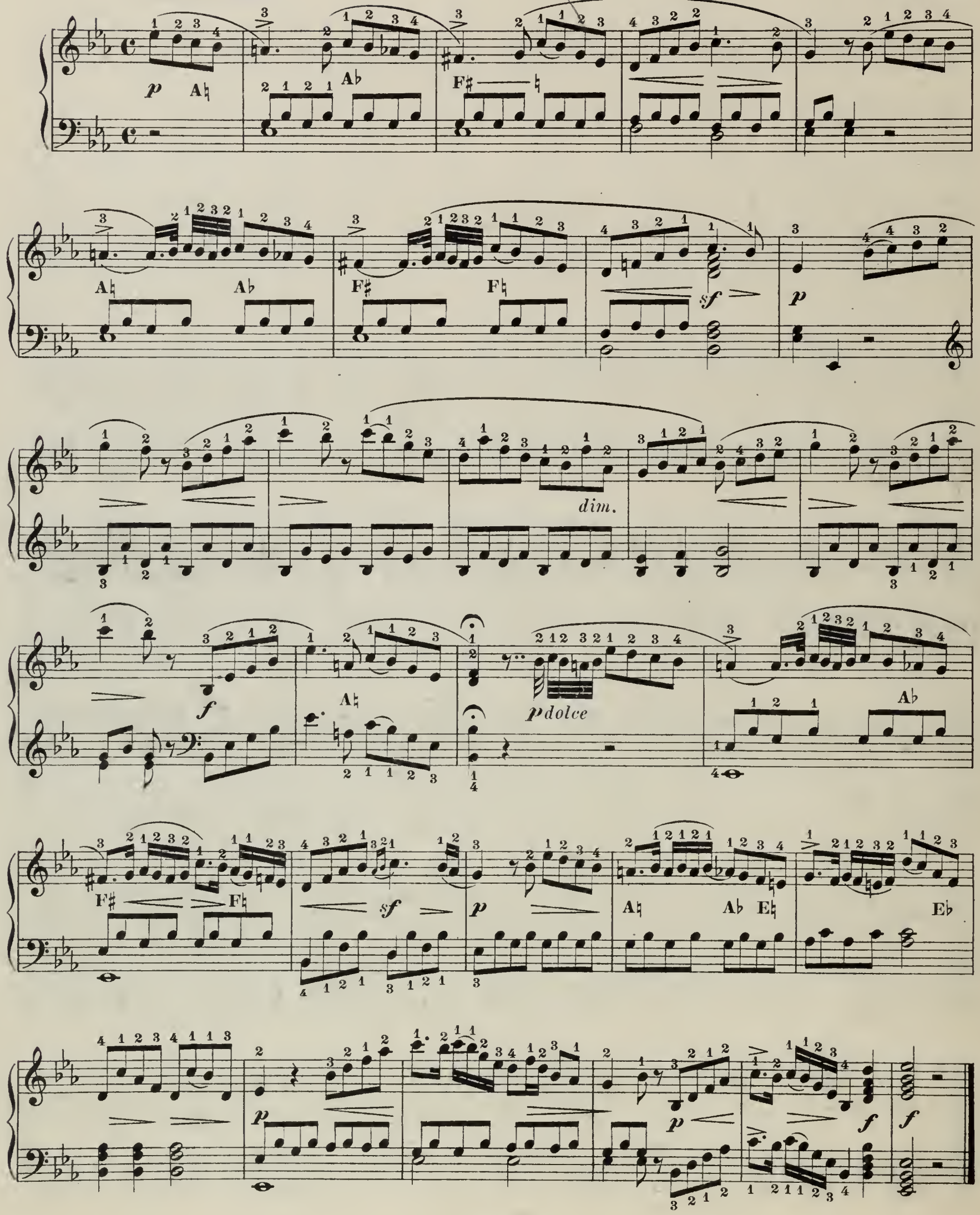
molto dim.

pp

No 10.

Andante amabile.

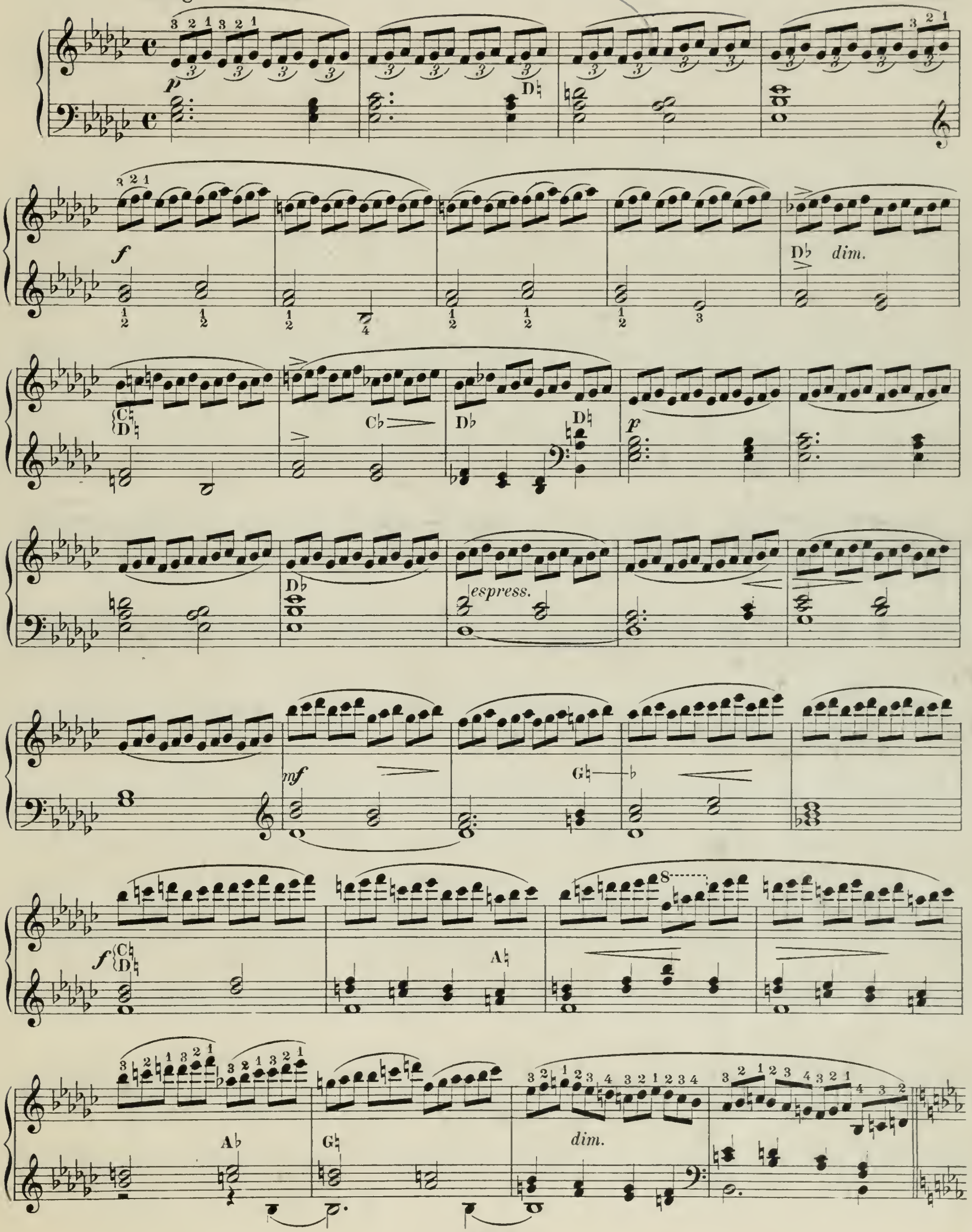
F. J. Nadermann.

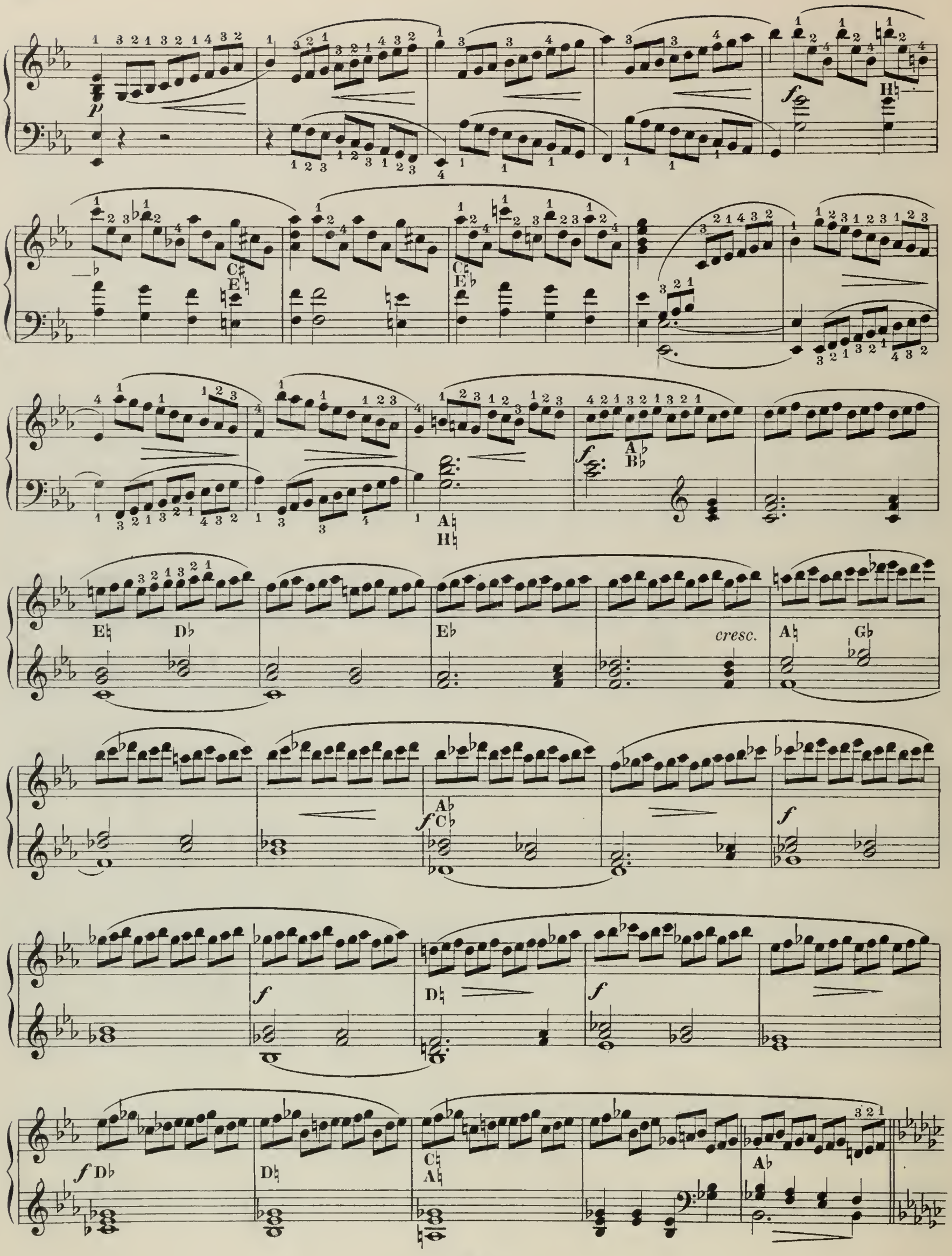


№ 11.

Allegro con moto.

E. Schuecker.




p
f
H♮
C♯
E♮
C♮
E♭
A♮
H♮
A♭
B♭
E♮
D♭
E♭
cresc.
A♮
G♭
A♭
C♭
D♮
D♭
C♮
A♮
A♭

2 3 2 1

p C♭

f

D♭

f

f

dim.

D♮

p

mf

p

D♭ *cresc.*

D♮

C♮
A♭

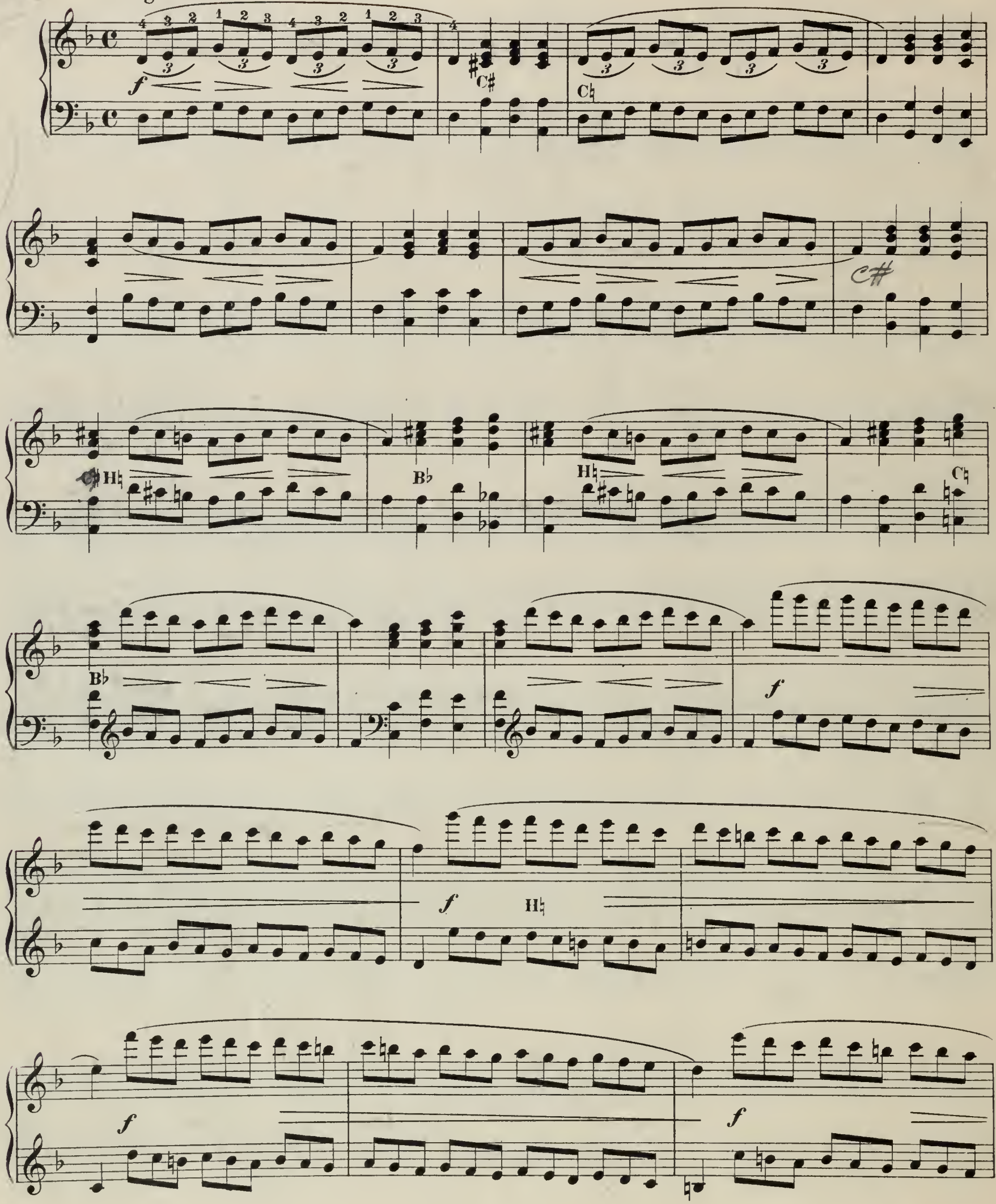
A♭

C♭

f

№ 12.

Allegro con fuoco.



f

G♯

G♮

p

p

p

p

p

F♯

f sempre

F♮

f

B♭

C♯

E♭ F♯

C♯

f

C♮

H♭ G♯

B♭ G♮

G♯

E♭

F♯

E♮

E♭

E♮

C♯

f

cresc.

ff

dim.

ff

Edmund Schuëcker, Op.18. Etüden-Schule des Harfenspielers. 3 Hefte.

Inhalts-Verzeichnis.

Teil I.

25 kleine Etüden für die Elementar- und Unterstufe.

№ 1. **Bochsa, N.** Thema mit Variationen. *(Es dur.)*
„ 2. **Schuëcker, E.** Allegretto. *(Es dur.)*
„ 3. „ „ Allegretto. *(B dur.)*
„ 4. **Fiorillo, F.** Moderato. *(C dur.)*
„ 5. „ „ Moderato. *(C dur.)*
„ 6. **Schuëcker. E.** Allegretto con moto. *(F dur.)*
„ 7. „ „ Andante con moto. *(Es dur.)*
„ 8. „ „ Andante con moto. *(C dur.)*
„ 9. **Fiorillo, F.** Moderato. *(Des dur.)*
„ 10. **Schuëcker, E.** Allegro. *(As dur.)*
„ 11. „ „ Moderato. *(F moll.)*
„ 12. **Fiorillo, F.** Allegro moderato. *(F dur.)*
„ 13. „ „ Andante. *(Ges dur.)*
„ 14. „ „ Allegro. *(As dur.)*
„ 15. „ „ Maestoso. *(Es dur.)*
„ 16. „ „ Moderato. *(G dur.)*
„ 17. **Bochsa, N.** Allegro. *(D moll.)*
„ 18. „ „ Allegro moderato. *(B dur.)*
„ 19. „ „ Andante grazioso non troppo lento. *(As dur.)*
„ 20. „ Andante sostenuto. *(B moll.)*
„ 21. „ „ Andante. *(G moll.)*
„ 22. „ „ Andante ma non troppo. *(F dur.)*
„ 23. „ „ Moderato. *(C dur.)*
„ 24. **Fiorillo, F.** Moderato. *(B dur.)*
„ 25. **Schuëcker, E.** Andante espressivo. *(As dur.)*

Teil II.

12 Etüden für die Mittel- und Oberstufe.

№ 1. **Nadermann, F. J. Schuëcker, E.** Thema mit Variationen in Etuden-Form. *(Des dur.)*
„ 2. **Schuëcker, E.** Allegretto. *(Ges dur.)*
„ 3. „ „ Allegro moderato. *(Es dur.)*
„ 4. „ „ Allegro ma non troppo. *(Es dur.)*
„ 5. „ „ Andante sostenuto. *(B moll.)*
„ 6 „ „ Allegro. *(G moll.)*
„ 7. „ „ Andante con moto. *(C dur.)*
„ 8. **Nadermann, F. J.** Andante ma non troppo. *(Es dur.)*
„ 9. **Schuëcker, E.** Allegro scherzando. *(G dur.)*
„ 10. **Nadermann, F. J.** Andante amabile. *(Es dur.)*
„ 11. **Schuëcker, E.** Allegro con moto. *(Es moll.)*
„ 12. „ „ Allegro con fuoco. *(D moll.)*

Teil III.

Zwölf Etüden im brillanten Stil.

№ 1. **Schuëcker, E.** Allegro molto. *(C dur.)*
„ 2. „ „ Allegretto. *(F dur.)*
„ 3. „ „ Allegro con fuoco. *(Ges dur.)*
„ 4. „ „ Allegro moderato. *(F dur.)*
„ 5. „ „ Andante molto espressivo. *(As dur.)*
„ 6. „ „ Allegro ma non troppo. *(G moll.)*
„ 7. „ „ Allegro di molto. *(Ces dur.)*
„ 8. „ „ Moderato. *(Es dur.)*
„ 9. „ „ Allegro moderato. *(B dur.)*
„ 10. „ „ Allegro di molto. *(Es dur.)*
„ 11. „ „ Moderato. *(Ges dur.)*
„ 12. „ „ Allegro con spirito. *(F moll.)*

In demselben Verlage erschienen:

Kastner, A., Drei kleine Stücke für Harfe, für vorgeschrittene Schüler und zum Vortrage. No. 1. Romanze. No. 2. Volkslied. No. 3. Bagatelle. ℳ 1.–.

Nadermann, F. J., Etüden und Präludien für Harfe. In progressiver Reihenfolge ausgewählt, revidiert und mit genauem Fingersatz und Pedalbezeichnung versehen von E. Schuëcker. Eingeführt an den Konservatorien der Musik in Leipzig, Wien, Boston etc. 3 Hefte. ..... ℳ 15.50.
I. Teil. 30 fortschreitende Etüden. Neue Auflage. ℳ 4.50.
II. Teil. 24 Präludien. Neue Auflage. ℳ 4.50.
III. Teil. 18 Etüden für höhere Ausbildung. ℳ 6.50.

Schuëcker, E., Op. 8. Etüden- und Melodien-Album für Harfe. Sammlung auserwählter Stücke, Etüden etc. in progressiver Reihenfolge. Originale sowie Bearbeitungen zum Gebrauche beim Unterrichte. 4 Hefte à ℳ 4.50.

Huber, W., Op. 3. Zwei Stücke. 1. Adagio. 2. Ständchen. Für Violoncello und Harfe. ..... ℳ 1.50.

Grifftabelle für Harfe. Kurze und praktische Anleitung zum Harfenspiel, für Selbstunterricht geeignet. Angabe der gebräuchlichen Fingersätze und Handgriffe bei Tonleitern, Akkorden und Arpeggien nebst Erläuterung des Pedalspiels und der Akkordglissandos. ..... ℳ –.90.

Schuëcker, E., Op. 18. Etüden-Schule des Harfenspielers. Sammlung von Etüden jeder Stilart vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung. 3 Hefte. (4.50 + 4.50 + 6.–.) ..... ℳ 15.–.

Snoer, J., Melodien-Album. Sammlung der beliebtesten Lieder und Opernarien für Harfe (einfache oder Doppel-Pedal-Harfe) mit genauem Fingersatz und Pedalbezeichnung eingerichtet und für Anfänger hrsg. 3 Hefte. ..... à ℳ 1.50.

—— **Kleine Fantasie für Harfe.** ..... ℳ 1.50.

—— **Die Harfe als Orchesterinstrument.** Winke und Ratschläge für Komponisten betrffd. die praktische, d. h. klangvolle und spielbare Satzweise für die Harfe im Orchester, nebst Anhang: Harfenlitteratur des 19. Jahrh. Mit Abbildungen. ℳ 2.–.

Wohlfahrt, H., Op. 109. Harfen-Schule für die ersten Anfänger, welche noch keine Noten kennen. 5. Auflage ..... ℳ 2. 25.

Huber, W., Op. 7. Drei Stücke. 1. Larghetto. 2. Intermezzo. 3. Valse-Caprice. Für Flöte und Harfe. 3 Hefte. ..... à ℳ 1.50.

Snoer, J., Harfenstudien. 20 Übungen für den ersten Unterricht auf der einfachen, Doppelpedal- und chromatischen Harfe. ..... ℳ 1.20.

—— **Orchesterstudien (Solobuch) für Harfe.** Eine Sammlung der wichtigsten Stellen und Soli der orchestralen Literatur. 3 Hefte. .. .... à ℳ 4.50.

C. M. 1093. 1094. 1101

Sonstige wichtige Neuerscheinungen!

Aus dem Verlag Carl Merseburger, Leipzig C1

Unentbehrliche Hilfsmittel für jeden Musiker

Altmann, Prof. Dr. W., Kammermusik-Literatur

Verzeichnis von seit 1841 erschienen Kammermusikwerken. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. brosch. M. 4.— geb. M. 5.—

„Das ist einmal eine für weiteste Kreise hochwillkommene äußerst nützliche Publikation" — — mit diesen Worten begrüßte seinerzeit Prof. Dr. Hugo Riemann im „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel" das Erscheinen der ersten Auflage von Altmanns Kammermusik-Literatur.

Bunche, G., Harmonielehre geb. M. 7.—

Das vorliegende Buch stellt eine Harmonielehre für den praktischen Gebrauch beim Unterricht, sowohl für Konservatorien als auch für den Privat- und Selbstunterricht dar. Theoretische Betrachtungen sind fast ganz fortgelassen und der Inhalt ist möglichst kurz, einfach und leicht faßlich dargestellt. Ebenso finden Fragen rein ästhetischer Natur hierin keine Erörterung. Das Buch bildet den ersten Teil einer Kompositionslehre und ist demnach nicht als eine selbständige Harmonielehre aufzufassen. Wenn man es als solche gebrauchen will, so empfiehlt es sich, die Bücher über die Modulationslehre und die Lehre vom einfachen Kontrapunkt hinzunehmen. Alles, was zur sogenannten Elementarlehre gehört, wird als bekannt vorausgesetzt.

Frank, Paul, Taschenbüchlein des Musikers,

neu bearbeitet und erweitert von Prof. Dr. Wilh. Altmann, Direktor der Musikabteilung der Preuß. Staatsbibliothek, Berlin. Enthaltend: eine vollständige Erklärung der in der Tonkunst gebräuchlichen Fremdwörter, Kunstausdrücke und Abkürzungen, sowie die Anfangsgründe des Musikunterrichtes und manches andere Wissenswerte.

kart. M. 1.20, Eleg. in Ganzleinen geb. M. 1.80

Der kleine Frank ist seit über 60 Jahren der treue Berater mehrerer Generationen von Musikbeflissenen geworden; seine Verbreitung in Hunderttausenden von Exemplaren verbürgt die Brauchbarkeit. Kein Geringerer als Prof. Dr. Altmann hat es unternommen, das Büchlein der Neuzeit anzupassen. Selbst die Jazz-Musik ist darin berücksichtigt. Glück auf zu seinem neuen Weg.

Frank, Paul, Kurzgefaßtes Tonkünstlerlexikon

für Musiker und Freunde der Tonkunst. Neubearbeitet von Prof. Dr. Wilh. Altmann. 13., sehr erweiterte Auflage. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Musikfreund.

482 Seiten in Ganzleinen geb. M. 6.50

Die knappe Fassung der einzelnen Artikel mit ihrer strengen Beschränkung auf das dem Nachschlagenden Wesentliche und ihre stets verständlich bleibenden Abkürzungen haben sich als überaus glücklich erwiesen. Auch die Zuverlässigkeit des Werkes hat sich mir in Hunderten von Stichproben bewährt. Meiner Ueberzeugung nach wird Ihr Lexikon für weite Kreise der Musiker und des musikliebenden Publikums eine Lücke füllen: für alle die, denen der „Riemann" mit Recht viel zu „gelehrt", viel zu „historisch", viel zu „unaktuell" und — — viel zu teuer ist!! Dr. Richard Münnich, Berlin-Steglitz.

Franz, E., Transpositionslehre für alle Instrumente Preis M. 1.20

Die vielen sorgfältig gewählten Beispiele mögen jedem strebsamen Musiker als sicherer Wegweiser zur praktischen Erlernung des Transponierens dienen.

Friedrichs, K., Die Orchesterinstrumente und ihre Verwendung

Kurzgefaßte Erläuterungen für den Gebrauch beim Musikunterricht in Schule und Haus Preis M. 1.80

Das Buch bringt über 40 Abbildungen von Musikinstrumenten und ist eine ausgezeichnete knappgefaßte Einführung in den Betrieb eines Orchesters. Behördlicherseits wird jetzt auch von den Schülern höherer Schulen eine bessere Kenntnis der Instrumentalmusik verlangt. Dieses Werk wird hier eine Lücke ausfüllen.

Kickton, Erika, Was wissen wir über Musik?

Eine Einführung in die Musikwissenschaft. M. 1.20

Die Schrift bringt das Wesentliche der Musikwissenschaft in leicht verständlicher, poetisch ansprechender Form.

Krall, E., Spielmannskunst

Die Kunst des Übens und die Ausübung der Kunst. Zwölf Briefe an einen jungen Instrumentalisten M. 1.80

„Diese sinnigen Briefe durchdrungen von wahrer Liebe für die edle Kunst der Musik, verraten eine Reife des Urteils und eine Prägnanz im Ausdruck, sowie ein Wohlwollen für den Musikbeflissenen, daß man nur mit Vergnügen diese Briefe lesen und empfehlen kann . . ."

Domchordir. J. G. Meurer (in „Musica sacra").

Landé, Franz, Vom Volkslied bis zur Atonalmusik

Grundriß einer Theorie der lebendigen Musik M. 3.—

Die klaren überzeugenden Ausführungen des Verfassers werden von allen Interessenten beifällig begrüßt werden.

Schreyer, Johs., Lehrbuch der Harmonie und Elementarkomposition

Fünfte, vollst. umgearb. Aufl. Gr. 8°, VIII, 266 S. u. 3 Notenbeilagen M. 10.—

Schlüssel zu den Aufgaben: Gr. 4°, 45 S. M. 3.50

„Endlich ein Buch das mit dem natürlichen Gefühl des musikalischen Menschen harmoniert, ja, es entwickelt, während die früheren auf Schritt und Tritt damit in Konflikt kamen. Hätte ich seinerzeit ein solches Buch gehabt, ich hätte Jahre gespart." Prof. Arnold Mendelssohn.

„Es hilft denen, die die frühere Auflage des Werkes besitzen, nichts; sie müssen sich die neue Auflage anschaffen! Schreyer, der auch gegen sich selbst unerbittlich strenge Theoretiker und Praktiker, hat sein Werk so gründlich umgearbeitet, daß man eben diese fünfte Auflage besitzen muß, um es richtig zu würdigen. Und besitzen müßte es eigentlich jeder Musiker, die ältesten, die da denken, sie müßten alles, genau so, wie die jüngsten, die da meinen, sie brauchten überhaupt nichts zu lernen, da sie ‚atonal' seien." Dr. P. Göhler.

Schubert, F. L., Vorschule zum Komponieren

Kompositionslehre für Dilettanten m. 31 Übungsaufgaben v. Carl Kipke M. 1.20

Schubert, F. L., Instrumentationslehre

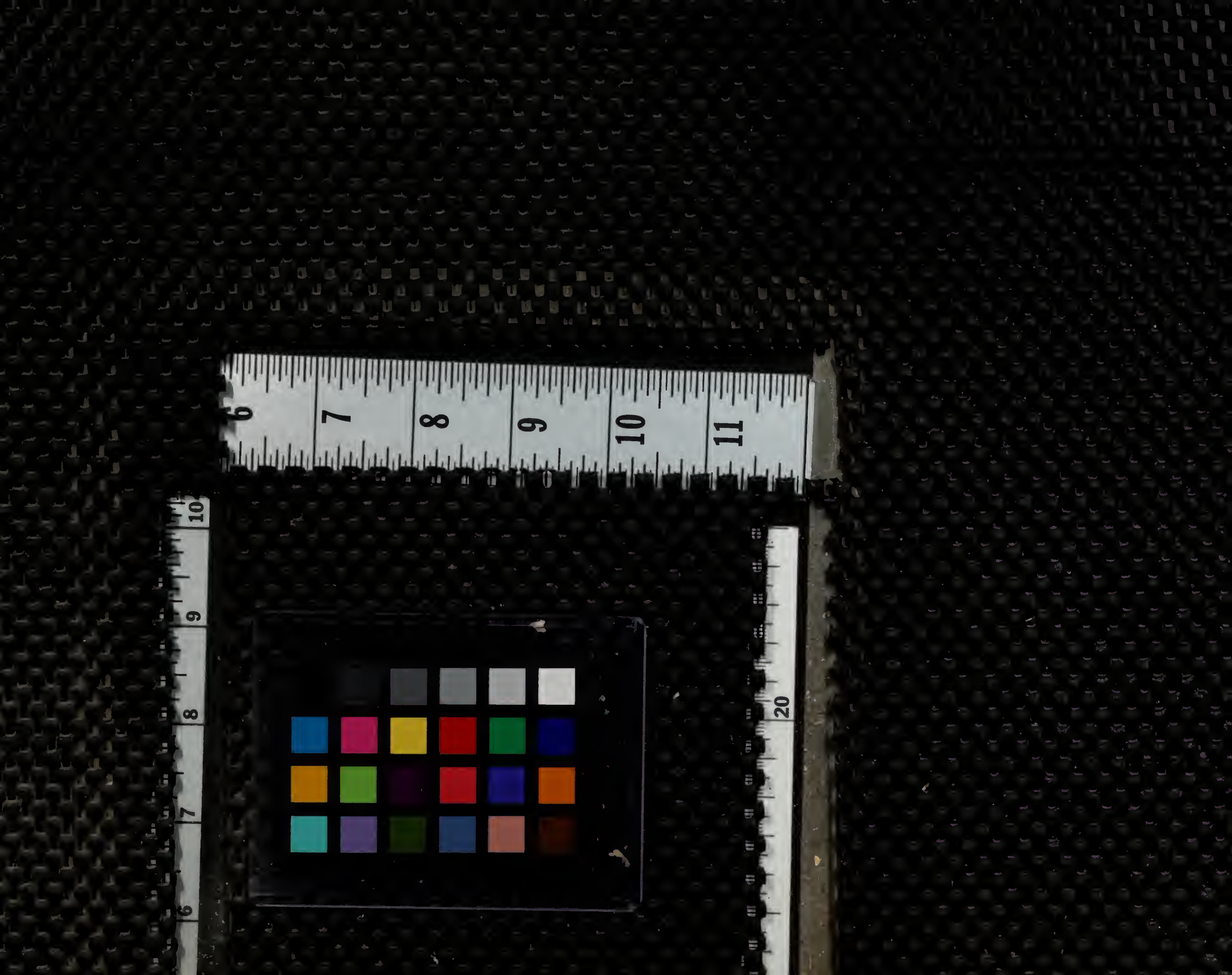
nach den Bedürfnissen der Gegenwart, neubearbeitet v. Carl Kipke M. 1.—

Schubert, F. L., Musikalische Formenlehre

3. gänzlich umgearbeitete Auflage v. Carl Kipke M. 1.20

Wohlfahrt, H., Katechismus der Harmonielehre

Leichtfaßliche Anleitung zum Selbstunterricht vereinigt mit Schulz, Harmonielehre M. 1.50

Dieses Werkchen ist ein Lehrgang für angehende junge Musiker, welcher den Zweck hat, zum Studium vollständiger Harmonieschulen anzuregen, und zu den nötigen Vorkenntnissen zu verhelfen.

Teilzahlungen gern gestattet